

DEN HEILIGEN GEIST BETRÜBEN
ELLEN WHITE - ZITATE

EPHESER 4, 29-32:

29 Lasst kein **a**faules Geschwätz aus eurem Mund gehen, sondern redet, **b**was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören.

a) Kap 5,4; b) Kol 4,6

30 a Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr **b** versiegelt seid für den Tag der Erlösung.

a) Jes 63,10; b) Kap 1,13-14

Jesaja 63,10

10 Aber sie waren widerspenstig und betrübten seinen Heiligen Geist; darum ward er ihr Feind und stritt wider sie.

31 Alle Bitterkeit und Grimm und Zorn und Geschrei und Lästerung seien fern von euch samt aller Bosheit.

a - a) Kol 3,8

32 Seid aber untereinander freundlich und herzlich und **a** vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus. **a) Mt 6,14; 18,22-35; Kol 3,13**

AB1.128.1 (1SM.126.2) Kapitel Absatz: 16/23

AUSGEWÄHLTE BOTSCHAFTEN BAND 1

VON ELLEN WHITE – SEITE 128.1

KAPITEL 16: AUFRUFE ZUR ERWECKUNG

Die Gemeinde muß zu Taten schreiten. Der Geist Gottes kann niemals zu ihr kommen, bis sie den Weg bereitet. **Mit Ernst und Aufrichtigkeit sollte das Herz erforscht werden.** Durch vereinte, ausdauernde Gebete sollten die Verheißungen Gottes im Glauben in Anspruch genommen werden.



**DEN HEILIGEN GEIST BETRÜBEN
ELLEN WHITE - ZITATE**

Es geht nicht darum, wie in alten Zeiten, Sackkleidung anzuziehen. Wichtig ist eine echte Demütigung der Seele. Wir haben keinen Grund, uns zu beglückwünschen oder selbst zu loben, sondern sollten uns unter die mächtige Hand Gottes erniedrigen. Er wird die wahren Anbeter trösten und stärken.

**AB1.128.2 (1SM.126.3) Kapitel Absatz: 17/23
AUSGEWÄHLTE BOTSCHAFTEN BAND 1
VON ELLEN WHITE – SEITE 128.2
KAPITEL 16: AUFRUFE ZUR ERWECKUNG**

Das Werk liegt vor uns. Werden wir uns in den Dienst einreihen? Wir müssen hart arbeiten und ständig fortschreiten. Für den großen Tag Gottes müssen wir vorbereitet sein. Wir haben keine Zeit zu verlieren. Es darf keine Zeit für egoistische Ziele vertan werden. Die Welt muß gewarnt werden. Was tun wir persönlich, um anderen das Licht zu bringen? Gott hat jedem seine Aufgabe überlassen. Für jeden gibt es etwas zu tun. Diesen Dienst können wir nicht vernachlässigen, sonst verlieren wir unsere Seelen.

**AB1.128.3 (1SM.126.4) Kapitel Absatz: 18/23
AUSGEWÄHLTE BOTSCHAFTEN BAND 1
VON ELLEN WHITE – SEITE 128.3
KAPITEL 16: AUFRUFE ZUR ERWECKUNG**

Ach, meine Brüder, wollt ihr den Heiligen Geist betrüben und ihn vertreiben? Wollt ihr den geliebten Heiland nicht einlassen, weil ihr für seine Gegenwart nicht vorbereitet seid?

Wollt ihr, daß Seelen ohne die Kenntnis der Wahrheit verderben, weil ihr eure Bequemlichkeit so sehr liebt, daß ihr nicht die Bürde tragen wollt, die Jesus für euch getragen hat?

**DEN HEILIGEN GEIST BETRÜBEN
ELLEN WHITE - ZITATE**

Laßt uns aufstehen vom Schlaf. "Seid nüchtern und wachet; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, welchen er verschlinge."

1.Petrus 5,8. The Review and Herald, 22.März 1887.

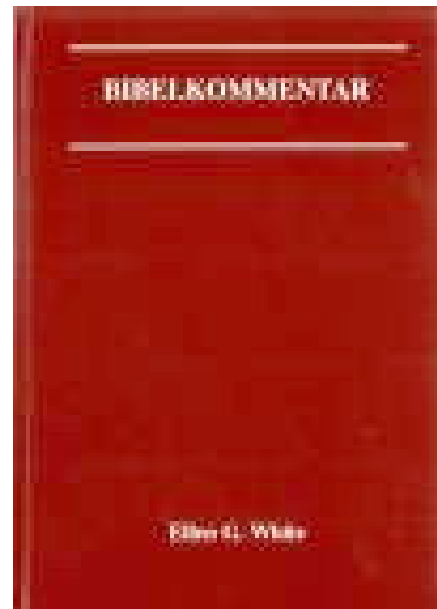
BK.194.4 (4BC.1147.5)

BIBELKOMMENTAR VON ELLEN WHITE

BAND 4: JESAJA BIS MALEACHI – SEITE 194.4

**SATAN GRIFF CHRISTUS AN, ABER ER LIESS SICH NICHT
ZUR WIEDERVERGELTUNG PROVOZIEREN**

Das Werk Christi zur Erlösung der Menschheit bestand nicht nur darin, daß er am Kreuz starb. Die Schande, seine Leiden und seine Erniedrigung waren ein Teil seiner Mission. "Aber er ist um unserer Missetat willen verwundet und um unserer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf daß wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt." Diese Strafe erduldet Christus für die Sünden der Übertreter. Er hat die Strafe eines jeden Menschen auf sich genommen. Deshalb kann er jeden einzelnen erlösen – wie tief er auch gefallen sein mag –, sofern er das Gesetz Gottes als seinen Maßstab der Gerechtigkeit annimmt (MS 77, 1899).



Jesaja 53,7.9;

BK.194.5 (4BC.1148.1)

BIBELKOMMENTAR VON ELLEN WHITE

BAND 4: JESAJA BIS MALEACHI – SEITE 194.4

**SATAN GRIFF CHRISTUS AN, ABER ER LIESS SICH NICHT
ZUR WIEDERVERGELTUNG PROVOZIEREN**

DEN HEILIGEN GEIST BETRÜBEN ELLEN WHITE - ZITATE

Satan versuchte ihn [Christus] in jeder nur denkbaren Form. Aber er sündigte weder in Worten, noch in Gedanken oder Taten. Er wandte keine Gewalt an noch wurde Betrug in seinem Munde gefunden. Obwohl er von Sünde umgeben war, blieb er heilig, schuldlos und unbefleckt.

Er wurde zu Unrecht beschuldigt; doch tat er seinen Mund nicht auf, um sich zu rechtfertigen.

Wie viele, die heute zu Unrecht beschuldigt werden, halten Zurückhaltung für unangebracht, verlieren ihre Beherrschung und sprechen Worte, die den Heiligen Geist betrüben? (MS 42, 1901).

2 Korinther 7,9

9 so freue ich mich doch jetzt nicht darüber, dass ihr betrübt worden seid, sondern darüber, dass ihr betrübt worden seid zur Reue. Denn ihr seid betrübt worden nach Gottes Willen, sodass ihr von uns keinen Schaden erlitten habt.



**DEN HEILIGEN GEIST BETRÜBEN
ELLEN WHITE - ZITATE**

**Ich trage etwas kostbares im Herzen.
Ein Schatz, der die Welt gar nicht kennt.
Ein herrliches unschätzbar Kleinod.
Das wie Feuer in der Seele mir brennt.
Der Geist Gottes, - das ist dieses Feuer.
Es zündet, es heilt und es brennt.
Es leuchtet dem gläubigen Pilger.
Zu Gott, - der beim Namen ihn nennt.**

**Eine göttliche Kraft ist dieses Feuer.
Eine Macht, die vor Nöten uns schützt.
Einen Tröster, wenn traurig wir harren.
Einen Schutz wenn das Unwetter blitzt.
Einen Anwalt beim Vater im Himmel.
Eine erhabene Schöpfergestalt.
Dies alles ist Er, der Geist Gottes.
Ihm gebührt Ehre und Ruhm und Gewalt!**

**Einen Lehrer hab` ich tief im Herzen.
Eine Stimme, die milde mich mahnt.
Einen Führer, der gnädig mich leitet.
Einen Gott, der sich meiner erbarmt.
Eine Sicherheit vor Gottes Throne.
Ein Begleiter im irdischen Tal.
Er behütet mein Herz und bewahrt mich.
Und Er führt mich zum himmlischen Saal.**

**Geist des Herrn, Dir ist gar nichts unmöglich!
Keine Mauer hält jemals Dich auf.
Alle Macht gebührt Dir in der Höhe!
Niemand hindert der Geisteskraft Lauf.
Wo Du Raum findest in menschlichen Herzen.
Dort kann ewiges Leben gedeih`n.
Und nur dort wo Du Menschen kannst leiten.
Dort allein kann die Herrlichkeit sein!**

Heinrich Ardüser, 2005

<http://www.christliche-gedichte.de/?pg=8002>